

Datum: 13.04.2012

## Protokoll des Initiativentreffens am 29.03.2012

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen  
Beginn: 19.30 Uhr Ende: ca. 21.00 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Gesprächsleitung: Walter Ruffler

Vorgeschlagene Tagesordnung vom 11.03.2012 wird angenommen.

### TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 16.02.2012

Protokoll vom 16.02.2012 wird ohne Änderung genehmigt.

Freigabe zur Veröffentlichung auf der Homepage in der Rubrik >Archiv< oder direkt unter dem Link <http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

### TOP 2 Aktuelles + Berichte

#### • Gespräch mit Gesundheitssenatorin Jürgens-Pieper am 01.03.2012

Gesprächsteilnehmer für BIB: Ute Helmers, Christina Ruffler, Walter Ruffler, Günter Knebel, Jan Cassalette (Beirat Mitte); Gesprächsteilnehmer für IGLL: Wilfried Töpfer (Bremerhaven).

Wesentliche Punkte: Die Senatorin

- steht auf Seite der Betroffenen, aber die Rechtslage würde die Möglichkeiten begrenzen
  - versucht bei Bebauungsplänen Gesichtspunkt der Gesamtlärmbelastung zu berücksichtigen
  - will entsprechende Rahmenvereinbarung mit dem Bausenator über max. 55 dB (A)-Belastung abschließen
  - will versuchen, das Thema Schienenlärm auf die TO der nächsten Gesundheitsministerkonferenz zu bringen
  - will das Thema in der monatlichen Runde der Staatssekretäre ansprechen
  - steht parlamentarischen Abend in Berlin zum Bahnlärm grundsätzlich positiv gegenüber
  - will die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der grün-roten Regierung in Baden-Württemberg prüfen
  - teilfinanziert eine Lärmauswirkungsstudie des Prof. Greiser und wird die Ergebnisse dann öffentlich kommunizieren,
  - überlegt die Möglichkeit von öffentlichen Veranstaltungen zum Thema Verkehrslärm
  - will Kontakt zum Bahnlärmausschuss der Beiräte (Ullrich Höft) wg. Thema Gesundheit aufnehmen,
  - ist bereit, Stellung zum Fragenkatalog der Beiräte zu nehmen.
- 
- **öffentliche Beiratssitzung des Beirats Mitte am 15.03.2012**
  - Stand des Grundstücksverkaufs an Deutsche Bahn für „Oldenburger Kurve“

Datum: 13.04.2012

## Protokoll des Initiativentreffens am 29.03.2012

Seite 2

### • **Veranstaltung mit Bundespolitikern in Bookholzberg am 15.03.2012“**

**Veranstalter:** Aktionsbündnisses für "Sicherheit und Nachtruhe an der Bahn", Hude.

**Informationsveranstaltung** mit anschließender Diskussion zum Thema „Vermeidung von Bahnlärm und Erschütterungen durch Güterverkehr, sowie Erhöhung der Sicherheit an der Bahn.

**Ort:** Hotel-Restaurant „Zum Schwarzen Ross“, Übern Berg 2, Bookholzberg.

#### **Teilnehmer:**

Bundes- und Landespolitiker:

- Torsten Staffeldt (FDP) Mitglied Verkehrsausschuss Deutscher Bundestages
- Uwe Beckmeyer (SPD) Mitglied Verkehrsausschuss Deutscher Bundestages
- Herbert Behrens (DIE LINKE) Mitglied Verkehrsausschuss Deutscher Bundestages
- Holger Ortel (SPD) Mitglied Verkehrsausschuss Deutscher Bundestages
- Hans-Joachim Janßen Mitglied Niedersächsischer Landtag

Ortspolitiker:

- Frank Eger Landrat Landkreis Oldenburg
- Axel Jahnz Bürgermeister Gemeinde Hude
- Alice Gerken-Klaas Bürgermeisterin Gemeinde Ganderkesee

#### **wesentliche Punkte:**

- Wünsche der Bürgerinitiative „Impulsreferat Sicherheit und Immissionsschutz“ (siehe: [http://neu.keine-stadtautobahn.de/uploads/Inis/Bahnlaerm/Praesentation\\_1002012\\_V1.pptx](http://neu.keine-stadtautobahn.de/uploads/Inis/Bahnlaerm/Praesentation_1002012_V1.pptx)):
  - Projektbeirat gründen wie im Oberrheintal
  - Geschwindigkeitsbegrenzung für laute Güterzüge
  - Lärminderungsmaßnahmen an Güterwaggons
  - Gleispflegemaßnahmen laufend durchführen
  - Umgehungstrassen suchen und bauen.
- Aus einem Redebeitrag von Torsten Staffeldt:
  - Bundesprogramm läuft: Umrüstung von 100.000 Güterwaggon auf leise Bremsen
  - lärmabhängige Trassenpreise: Verhandlungen laufen aktuell zwischen Bund und Deutsche Bahn AG; Problemlage: Preismodell finden, das zu keiner Verlagerung von Verkehr auf die Straße führt
  - Schienenbonus abschaffen; voraussichtlich ab 2016.

### • **Sachstand "Oldenburger Kurve"**

- „Go in“ am Montag, 26.03.2012 vor einem Gespräch der Staatsräte Herrn Golasowski und Herrn Heseler mit Vertretern der Deutschen Bahn AG.
- Herrn Golasowski wurde ein Exemplar der Broschüre „Bahnlärm macht krank“, Kompendium zum wirksamen Schutz vor Lärm an Schienenwegen“, IVECO WERBE GMBH, Boppard, Autor: Frank Gross, überreicht.

Datum: 13.04.2012

## Protokoll des Initiativentreffens am 29.03.2012

Seite 3

- **Sachstand Bahnlarmausschuss der Beiräte**

- Vereinbarung eines Zyklus an öffentlichen Sitzungen zum Bahnlärm
- Erstes Thema „Gesundheit“
- Nächste Sitzung: Anfang Mai 2012.

### TOP 3 Klagen gegen Gleis 1-Beschluss: Klagebegründung und Unterstützung

- **Klage mit aufschiebender Wirkung**

- Bahn argumentiert: keine Kapazitätserhöhung beabsichtigt, deshalb Klage ohne aufschiebende Wirkung für Beginn der Baumaßnahmen
- Oberverwaltungsgericht (OVG) Bremen widersprach mit Hinweis auf Antrag zum Planfeststellungsverfahren
- Walter Ruffler hat Fahrgastinformationen im Bremer Hauptbahnhof fotografiert: Reisende werden um Verständnis für baubedingte Behinderung gebeten, da die Kapazität der Gleisverbindungen erhöht werden soll.

- **Nächster Gerichtstermin: 24.03.2012, 9:30 Uhr**

- Unterstützung der Kläger mit einer öffentlichkeitswirksamen Aktion.
- offen: was/wie?

- **Unterstützung der Klage**

- Unterstützung der Kläger notwendig: Geld sammeln für Gerichts- und Anwaltskosten
- Ideensammlung für Geldsammelmaßnahmen:
  - Beispiel aus Ausbau Concordiatunnel:
    - Anlieger ansprechen
    - Infobriefe auf Briefkästen verteilen
    - öffentlichkeitswirksame Aktion durchführen.
- separates Spendenkonto einrichten                      Prüfung durch Rainer Böhle

### TOP 4 Inhalte und Strategien - Planung der weiteren Arbeit

- **Fragebogenaktion:** Interesse an Unterstützung abfragen
  - Verteilung noch offen                                      erste Meldung: Ingrid Möhlenbruch
- **BIB-Termine** laufend an Tageszeitung melden    durch: Rainer Böhle  
→ Wunsch nach Veröffentlichung auf der Seite der Veranstaltungshinweise
- Veröffentlichung der (geringen) Auswirkungen auf die Streckenkapazität bei Reduzierung des Lärms durch **Geschwindigkeitsbegrenzungen: Berechnungen durch Herrn Kroß** veröffentlichen

- **Konzept zur finanziellen Förderung:**

- Konzeptgruppe bilden                                      Teilnehmer:  
Jutta Ernst  
Ute Hemers  
Walter Ruffler  
Rainer Böhle  
Angelina Sörgel (Beteiligung noch offen)

Datum: 13.04.2012

## Protokoll des Initiativentreffens am 29.03.2012

Seite 4

- **OVG-Termin wg. Klage gegen Planfeststellungsbeschluss Gleis 1: 24.04.2012, 9:30 Uhr:**
  - Go-In durchführen Presse/TV einladen
  - Konzeptgruppe bilden Teilnehmer:  
Jutta Ernst  
Ute Hemers  
Walter Ruffler  
Angelina Sörgel (Beteiligung noch offen)
- **Bahnlärmkompendium (siehe TOP 6) in Bremen verteilen**
  - Verteilplan aufstellen
  - Anschreiben erstellen Entwurf: Ute Helmers  
für Verteilung Kompendium nach Ostern
- **BIB-Briefvorlage** (u.a. verwenden für Verteilaktion des Bahnlärmkompendiums)
  - Entwurf erstellen Rainer Böhle  
Verteiler: Ute Helmers/Jutta Ernst
- **BIB-Internetauftritt**
  - Gespräch über Lösungsmöglichkeiten Teilnehmer:  
Stefan Glinka (BUND)  
Günter Knebel  
offen: weitere Teilnehmer
- **Vorschlag für eine zentrale Bahnlärmaktion aller nordwestdeutschen Initiativen**
  - Teilnehmer:  
BIB Bremen, IGLL Bremerhaven, IBO Oldenburg, Aktionsbündnisses für "Sicherheit und Nachruhe an der Bahn" Hude
  - Erste Kontaktaufnahme mit den Initiativen: Jutta Ernst
- **Lärmaktionstag 25.04.2012:**
  - möglicher Tag für öffentlichkeitswirksame Aktionen?
- Nachbarschaftsaktion in der Nachbarschaft Roonstraße/Manteuffelstraße:
  - Termin? Vorschlag: Mai oder Juni 2012  
bzw. September (in Zusammenhang  
mit Weltkindertag: Straßensperrung  
wäre kostenlos)
  - Ort?
  - Erste Kontaktaufnahme mit Anwohnern: Herr Kroß
- **Flyer für BIB-Öffentlichkeitsarbeit/Aktionen**
  - Gestaltung (Text/Bilder/Format)?
  - Weitere Werbemittel wie Aufkleber?
  - Internetauftritt
  
  - Vorbereitung durch Redaktionsteam Jutta Ernst  
Christina  
Ute Helmers  
Rainer Böhle

Datum: 13.04.2012

## Protokoll des Initiativentreffens am 29.03.2012

Seite 5

- **„Papiermaschine“ zum Thema Bahnlärm:**
  - Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
  - Vorbereitung eines Entwurfs Walter Ruffler
- **Vernetzung fördern: Zusammenarbeit mit Unternehmen, die Lärmschutz fördern**
  - Hersteller von Bahntechnik
  - Kunden von lärmreduzierender Bahntechnik (z.B. BLB-Autozüge).

### TOP 5 Beratung des Statuts (Folge 4)

- **Überarbeiteter Entwurf eines Statuts der Initiative**
  - Aussprache über den Inhalt des Entwurfs
  - Änderungswunsch:  
Ziffer 6, Absatz 1: die Bankkontonummer soll nicht Bestandteil des Statuts sein  
Begründung: Änderungen des Statuts vermeiden bei späteren Änderungen der Kontonummer.
  - Abstimmung über den Statuts-Text auf der nächsten Initiativensitzung.

### TOP 6 Verschiedenes

- **Bestellung Broschüre „Bahnlärm macht krank“** durch: Rainer Böhle
- **Nächste Initiativensitzung:**  
**Donnerstag, 19.04.2012,**  
Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.

Protokoll: Rainer Böhle